

Lobt Gott von Herzensgrunde

Psalm 135
Cornelius Becker

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Sopran
Alt

1. Lobt Gott von Her-zens-grun-de all, die ihr sei-ne
preist ihn zu al-len Stun-den und steht in sei-nem
2. Im Him-mel und auf Er-den tut er frei al-les,
auf sein Be-fehl muß wer-den das Meer und tie-fe
3. Herr Gott, dein wer-ter Na-me blei-bet in al-le
wo dein Volk kommt zu-sam-men, hält's dein Ge-dächt-nis

Tenor

1. Lobt Gott von Her-zens-grun-de all, die ihr sei-ne
preist ihn zu al-len Stun-den und steht in sei-nem
2. Im Him-mel und auf Er-den tut er frei al-les,
auf sein Be-fehl muß wer-den das Meer und tie-fe
3. Herr Gott, dein wer-ter Na-me blei-bet in al-le
wo dein Volk kommt zu-sam-men, hält's dein Ge-dächt-nis

Baß

1. Lobt Gott von Her-zens-grun-de all, die ihr sei-ne
preist ihn zu al-len Stun-den und steht in sei-nem
2. Im Him-mel und auf Er-den tut er frei al-les,
auf sein Be-fehl muß wer-den das Meer und tie-fe
3. Herr Gott, dein wer-ter Na-me blei-bet in al-le
wo dein Volk kommt zu-sam-men, hält's dein Ge-dächt-nis

1. Knech-te seid, } Im Hau-se un-sers Her-ren in hei-li-ger Ge-mein, sollt
Dienst be-reit. }
2. was er will, } die Erd muß Dün-ste ge-ben, die zwingt Gott in die Höh, daß
Was-ser still, }
3. E-wig-keit, } Du Herr, wirst sel-ber rich-ten dein Volk und lie-be Gmein, auch
al-le Zeit. }

1. Knech-te seid, } Im Hau-se un-sers Her-ren in hei-li-ger Ge-mein, sollt
Dienst be-reit. }
2. was er will, } die Erd muß Dün-ste ge-ben, die zwingt Gott in die Höh, daß
Was-ser still, }
3. E-wig-keit, } Du Herr, wirst sel-ber rich-ten dein Volk und lie-be Gmein, auch
al-le Zeit. }

1. Knech-te seid, } Im Hau-se un-sers Her-ren in hei-li-ger Ge-mein, sollt
Dienst be-reit. }
2. was er will, } die Erd muß Dün-ste ge-ben, die zwingt Gott in die Höh, daß
Was-ser still, }
3. E-wig-keit, } Du Herr, wirst sel-ber rich-ten dein Volk und lie-be Gmein, auch
al-le Zeit. }